

Blickpunkt Heer und Marine

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **95 (2020)**

Heft 2

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

 **FRANKREICH**

Die französischen Streitkräfte beschaffen im Rahmen ihres Modernisierungsprogramms SCORPION den Mörserträger MEPAC. MEPAC steht für Mortier Embarqué pour l'Appui au Contact, also etwa «Fahrzeuggestützter Mörser zur Feuerunterstützung bei Feindberührung». Ein entsprechender Auftrag erging Ende Dezember 2019 durch die französische Beschaffungsbehörde DGA an das Firmenkonsortium aus Nexter, Arqus und Thales. Als Trägerfahrzeug dient das im Rahmen des SCORPION-Programms bereits gerüstete Véhicule Blindé Multi-Rôle (VBMR, gepanzertes Mehrzweckfahrzeug) «Griffon», welches mit der 120mm-Mörserwaffe 2R2M (Rifled Recoiled Mounted Mortar) von Thales ausgestattet werden wird. Insgesamt sollen 54 MEPAC beschafft werden, wodurch die Zahl der Griffon-Fahrzeuge auf 1872 steigen wird. Das erste Fahrzeug soll 2023 zu-

laufen. Die Thales-Mörserwaffe 2R2M ist speziell für den fahrzeuggestützten Einsatz entwickelt worden und wiegt rund 1500 kg. Die Waffe verfügt über ein gezogenes Rohr und ein halbautomatisches Ladesystem. Die Reichweite mit normaler Munition liegt bei 8100 Metern, mit reichweitengesteigerter Munition (Raketentor) kann sie auf etwa 13 Kilometer wirken.

 **USA**

Das United States Special Operation Command (USSOCOM) hat in enger Kooperation mit SIG Sauer die Betriebssicherheitszertifizierung des neuen Maschinengewehrs SIG Sauer MG338, der .338 Norma-Magnum-Munition und der SIG Sauer-Schalldämpfer der neuesten Generation abgeschlossen. Das SIG MG338 ist ein gurtgeladenes, mittleres Maschinengewehr im Kaliber .338 Norma Magnum (8,6 × 64 mm). Es fällt mit etwas weniger als zehn Ki-

logramm vergleichsweise leicht aus. Die Waffe arbeitet mit einem Kurzhub-Gaskolbensystem und verfügt über ein eigens entwickeltes Rückstossminderungssystem, was den gefühlten Rückstoss dem einer Waffe in 5,56 × 45 mm vergleichbar machen soll. Das SIG MG 338 ergänzt bei der US-Infanterie die derzeit in Nutzung befindlichen MGs. Im Vergleich zum Universal-MG M240 – eine Version des MAG von FN Herstal in 7,62 mm × 51 – fällt es mit nur rund zehn Kilo fühlbar leichter aus. Dazu bringt es höhere Wirkung auf deutlich höhere Reichweiten ins Ziel. Mit bis zu 2000 Metern reicht diese sogar an das Browning M2 im Kaliber .50 BMG (12,7 mm × 99) heran, wobei sich das SIG MG338 von einem Schützen bedienen lässt und nur etwa ein Viertel so viel wiegt. Unternehmensangaben nach reduziert der neue Schalldämpfer nicht nur die Mündungssignatur, sondern auch die gesundheitsschädlichen Auswirkungen der Mündungsgase auf den Schützen.

Patrick Nyfeler 

Inserat



62. Internationale Militärwallfahrt nach Lourdes Donnerstag 14. Mai bis Montag, 18. Mai 2020

Seit 1958 kommen jährlich Angehörige von Armee- und Polizeikorps aus der ganzen Welt nach Lourdes, um gemeinsam für den Frieden zu beten. Die Wallfahrt ist mit 15000 Teilnehmenden die weltweit grösste Friedenskundgebung mit Soldatinnen, Soldaten und ihren Angehörigen aus über 50 Nationen. Die Teilnahme ist für alle Menschen, unabhängig von Religion oder Konfession, offen.

Anmeldung für die FLUGREISE (Donnerstag, 14. Mai bis Montag, 18. Mai 2020)

Name und Vorname unbedingt gemäss Reiseausweis/Reisepass angeben

Name	Vorname	Geburtsdatum (TT/MM/JJJJ)
Strasse	PLZ/Wohnort	E-Mail
Telefon Festnetz	Telefon Handy	
<input type="checkbox"/> Übernachtung Internationales Zeltlager	<input type="checkbox"/> Übernachtung Hotel 4**** Sterne	<input type="checkbox"/> Übernachtung Hotel 3*** Sterne
Preis Zeltlager auf Anfrage	Ihre Zimmerwahl <input type="checkbox"/> Einzelzimmer	<input type="checkbox"/> Doppelzimmer
Preise für Hotel gemäss Homepage www.pmilourdes.ch		
Ich trage in Lourdes Uniform	<input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN	Grad:
Ort	Datum	Unterschrift

Einsenden bis 29. Februar 2020 an: Association PMI Lourdes, Four Angelo Scalmazzi Casella postale 24, 6634 Brione (Verzasca)